

Halbjahresbericht
per 30. September 2005

The Art and Science of Better Hearing



PHONAK
hearing systems

Highlights

- Umsatzsteigerung um 23% (in Lokalwährungen und in CHF) auf CHF 399 Mio.
- Marktanteilsgewinne in allen wichtigen Märkten
- Savia etabliert sich als das Benchmark-Produkt in der Hörgeräteindustrie
- EBIT-Marge steigt auf 24% (Vorjahr 17%)
- Gewinn nach Steuern wächst um 88%
- 131 neue Arbeitsplätze geschaffen im 1. Halbjahr 2005/06
- eXtra und microSavia an EUHA lanciert
- Ausblick Geschäftsjahr 2005/06:
Umsatzplus von 17–19% (in Lokalwährungen) und EBIT-Marge von 22–24%



Sehr geehrte Phonak Aktionärin Sehr geehrter Phonak Aktionär

Die Phonak Gruppe hat im 1. Halbjahr 2005/06 ein hervorragendes Ergebnis erzielt, das klar über unseren Erwartungen liegt. Der konsolidierte Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23% auf CHF 399 Mio. und die Bruttogewinn- und EBIT-Margen konnten erneut deutlich gesteigert werden. Der Betriebsgewinn EBIT stieg um 73% auf CHF 95 Mio., was einer EBIT-Marge von 24% entspricht. Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren ist unsere nachhaltige Innovationsstrategie. Wir verfügen heute über das wettbewerbsstärkste Produktportfolio der Hörgeräteindustrie. Klangqualität, Sprachverständlichkeit und Komfort unserer Produkte setzen neue Maßstäbe. Das Resultat unserer Anstrengungen sind überzeugte Hörgeräte-Spezialisten und viele zufriedene Endkunden.

Maßgeblich verantwortlich für unser beachtliches Wachstum war der Markterfolg von Savia. Savia stellte die enorme Leistungsfähigkeit der neuen Hard- und Software-Plattformen unter Beweis, die nun auch in andere Produktlinien integriert werden. Weitere Wachstumsimpulse lieferten die Marke Unitron, die drahtlosen Kommunikationssysteme und nicht zuletzt miniValeo, ein miniaturisiertes Hinter-dem-Ohr Hörsystem für die offene Anpassung.

Wir werden unser Innovationstempo auf dem hohen Niveau halten. Unsere Plattform-Strategie liefert das richtige Werkzeug für kontinuierliche Neuerungen, die optimal an die Bedürfnisse der Kunden angepasst sind. Unser zweites strategisches Ziel ist der konsequente Ausbau der globalen Vertriebskanäle. Mit der Mehrheitsbeteiligung an CAS Produtos Médicos Ltda., dem brasilianischen Marktführer im Hörgerätevertrieb, haben wir unsere Präsenz in Lateinamerika deutlich verstärkt. In Osteuropa gelang uns durch die Übernahme unseres bisher unabhängigen Vertriebspartners in Polen ein erster Schritt zur Stärkung unserer Marktposition. In China wurde der angestrebte Ausbau der Produktionskapazitäten erreicht; nun liegt der Schwerpunkt auf dem Aufbau des Vertriebsnetzes.

Beim Europäischen Hörgeräte-Kongress (EUHA) im Oktober 2005 präsentierte die Phonak Gruppe eine Vielzahl von Neuerungen. Grosse Beachtung fand das neue Hörsystem eXtra mit DataLogging Funktion, das neue Standards in der Mittelklasse setzt. Der grosse Frequenzbereich und die automatische Anpassung an unterschiedlichste Hörsituationen sorgen für eine beeindruckende Klangqualität und Sprachverständlichkeit – ein Novum in diesem Segment. Äusserst positive Resonanz erzielte auch microSavia, das sämtliche Funktionen von Savia in einem ultra-miniaturisierten Hinter-dem-Ohr Hörsystem vereint. Als DataLogging-Pionier konnten wir die Anregungen und Wünsche unserer Kunden bereits in neue Funktionalitäten umsetzen und in Form einer weiterentwickelten iPPG Anpass-Software den Hörgeräteträgern zugänglich machen.

Unitron Hearing hat die Hörleistung der beiden Produktlinien Unison und Conversa.NT deutlich gesteigert und bietet nun beide Produktlinien auch für die offene Anpassung an. Mit Moda für Unison ist zum ersten Mal ein miniaturisiertes Hinter-dem-Ohr Hörsystem im unteren Preis- und Leistungssegment erhältlich.

Die Phonak Gruppe baut ihre Position als Innovations- und Technologieführer der Hörgeräteindustrie weiter aus. Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Partnern für ihren großen Einsatz sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Interesse und ihre Unterstützung.

Andy Rihs, Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Valentin Chaperó Rueda, CEO

Beeindruckend mehr Klang, Komfort und Design



SoundManager mit EasyPhone

Höchste Sprachverständlichkeit in allen Hörsituationen – vollautomatisch.

eXtraSound

Außerordentliche Klangqualität für ein brillantes Hörerlebnis.

DataLogging

Höchster Feinanpass-Komfort – erstmalig in der Mittelklasse wird die individuelle Nutzung des Hörsystems registriert.

Modernes Design

Die kosmetischen Erwartungen der Kunden werden durch die attraktiven HdO- und kleinen IO-Hörsysteme voll erfüllt.

Finanzielles Ergebnis

Umsatzsteigerung von 23% – Marktanteilsgewinne in allen wichtigen Märkten

Der konsolidierte Umsatz stieg im 1. Halbjahr 2005/06 auf CHF 399,2 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 22,8% in Lokalwährungen sowie in Konzernwährung (CHF). Damit wurde die im September nach oben korrigierte Zielvorgabe von 19–21% nochmals leicht übertroffen.

Die Umsatzsteigerung ist auf die dynamische Entwicklung von Savia zurückzuführen; einen entscheidenden Beitrag leisteten aber auch miniValeo im mittleren Preis- und Leistungssegment, die Marke Unitron und die drahtlosen Kommunikationssysteme.

Das First Class Segment machte dank der hervorragenden Savia Verkäufe 36% des Gesamtumsatzes aus. Das Business und das Economy Segment trugen 20% und 24% zum Gesamtportfolio bei. Die FM-Systeme wuchsen proportional zum Gesamtumsatz und konnten ihren Anteil von 8% halten.

Betriebsertrag steigt um 32% – Betriebsertragsmarge verbessert sich weiter

Der Betriebsertrag stieg auf CHF 255,7 Mio., was einem Wachstum von 32,2% im Vergleich zum Vorjahreswert (CHF 193,4 Mio.) entspricht. Die Betriebsertragsmarge erreichte 64,0% oder 450 Basispunkte mehr als im Vorjahr (59,5%). Gründe dafür sind ein vorteilhafter Produktmix, Effizienzsteigerungen dank höherer Produktionsvolumina sowie Kosteneinsparungen bei der Materialbeschaffung. Da sich die Produktion in China im Geschäftsjahr 2004/05 noch im Aufbau befand, profitierten wir im 1. Halbjahr 2005/06 vom erhöhten Produktionsvolumen in China.

Betriebsgewinn EBIT nimmt um 73% zu – EBIT-Marge steigt deutlich an

Der Betriebsaufwand betrug insgesamt CHF 160,3 Mio. und damit 15,9% mehr als im Vorjahr. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf CHF 30,7 Mio. (Vorjahr CHF 26,6 Mio.) oder 7,7% (Vorjahr 8,2%) des konsolidierten Umsatzes. Der Ausbau der Forschungs- und Entwicklungs-Aufwendungen widerspiegelt das hohe Innovationstempo der Phonak Gruppe mit vielen neuen Produktentwicklungen. Die Vertriebs- und Marketingkosten machten CHF 84,8 Mio. aus, was 21,3 Umsatzprozenten und einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 15,1% entspricht. Der Anstieg ist auf den Ausbau und die weitere Stärkung der Vertriebsaktivitäten zurückzuführen. Die Administrationskosten stiegen um 10,5% auf CHF 43,2 Mio., hauptsächlich bedingt durch die laufende Einführung von SAP. In Umsatzprozenten verringerten sich die Verwaltungs- und übrigen Kosten von 12,0% im Vorjahr auf 10,8%.

Der Betriebsgewinn auf Stufe EBIT erreichte im 1. Halbjahr 2005/06 CHF 95,4 Mio., ein Plus von 73,3% gegenüber der Vorjahresperiode. Damit stieg die EBIT-Marge auf 23,9%, verglichen mit 16,9% im 1. Halbjahr 2004/05.

Gewinn nach Steuern wächst um 88%

Die Steuerbelastung in Prozent des Gewinns vor Steuern sank von 24,6% im Vorjahr auf 22,4%; dies aufgrund höherer steuerbefreiter Erträge sowie tieferer steuerlich nicht anerkannter Aufwendungen. Der Konzerngewinn nach Steuern betrug CHF 76,4 Mio., was einem Anstieg um 87,8% entspricht. Auf verwässerter Basis ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung des Gewinns pro Aktie von 87,2% auf CHF 1,14.

Solide Bilanzstruktur

Das investierte Kapital erhöhte sich per 30. September 2005 auf CHF 408,1 Mio. oder um 18,4% gegenüber dem Vorjahr. Die Zunahme ist hauptsächlich auf den umsatzbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf höhere Warenvorräte zurückzuführen. Die auf das 2. Halbjahr 2005/06 terminierten Einführungen von eXtra, einem Hörsystem der Mittelklasse mit für dieses Segment typischerweise hohem Verkaufsvolumen, und microSavia, einem neuartigen ultra-miniaturisierten Hinterdem-Ohr-Hörsystem, ließen gegen Ende der Berichtsperiode die Warenvorräte ansteigen.

Hadte die Nettoliquidität (flüssige Mittel und Wertchriften abzüglich Finanzschulden) per 30. September 2004 noch CHF 45,0 Mio. betragen, so lag sie per 30. September 2005 bei CHF 114,5 Mio. Die Reduktion der verzinslichen Schulden belief sich auf 72,0 Mio. Auch der Eigenfinanzierungsgrad (Eigenkapital in % der Bilanzsumme) erhöhte sich markant – von 55,8% im Vorjahr auf aktuell 66,8%.

Guter Cashflow

Der Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit erreichte im 1. Halbjahr 2005 CHF 65,7 Mio. und damit 36,8% mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Warenvorräte um insgesamt CHF 20,6 Mio. und die Zunahme der bezahlten Ertragssteuern um CHF 11,1 Mio. hatten zur Folge, dass das Wachstum des Cashflows unter dem des Betriebsergebnisses lag. Die Investitionstätigkeit von CHF 20,8 Mio. umfasste in erster Linie die Anschaffung von Sachanlagen (CHF 10,1 Mio.), den Mittelabfluss durch Unternehmenszusammenschlüsse (CHF 5,0 Mio.) sowie Investitionen in immaterielle Anlagen (CHF 5,9 Mio.). Der freie Cashflow von CHF 44,9 Mio. wurde hauptsächlich zur Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten und Hypotheken (CHF 42,7 Mio.)

verwendet. Unter Berücksichtigung aller Posten der konsolidierten Mittelflussrechnung verringerten sich die flüssigen Mittel seit 1. April 2005 um CHF 20,3 Mio. auf CHF 153,0 Mio.

Änderungen in der Konzernleitung

Michael Jones, 56, hat sich nach fast 11-jähriger Tätigkeit bei der Phonak Gruppe aus dem Unternehmen zurückgezogen. Er zeichnete für den nordamerikanischen Markt verantwortlich und war zwischen Januar 2002 und Januar 2005 zusätzlich CEO der Marke Unitron Hearing. Michael Jones war maßgeblich am erfolgreichen Aufbau des Phonak Geschäfts in den USA beteiligt.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2005/06

Phonak verfügt über eines der wettbewerbsstärksten Produktportfolios der Hörgeräteindustrie. Auf Basis der aktuellen Marktbedingungen, vorbehaltlich unvorhergesehener Ereignisse, erwarten wir für das Geschäftsjahr 2005/06 ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 17–19% und eine EBIT-Marge von 22–24%. Wir erwarten, dass das 2. Halbjahr 2005/06 für Phonak so erfolgreich verläuft wie das 1. Halbjahr 2005/06. Allerdings werden die Wachstumsraten im 2. Halbjahr 2005/06 aufgrund der starken Vergleichsbasis im 2. Halbjahr 2004/05 nicht das gleiche Niveau aufweisen wie im 1. Halbjahr 2005/06.

Das Management ist überzeugt, dass sich unsere Fokussierung auf die strategischen Ziele Innovation, Ausbau der Vertriebskanäle und proaktives Kostenmanagement in Form nachhaltiger Umsatz- und Gewinnsteigerungen auszahlen wird.

microSavia

Digital Bionics

Keine Kompromisse.
Brillantes Hören ist Lebensfreude.



Entdecken Sie microSavia, das innovativste Mikro-Hörsystem. microSavia vereint müheloses Hören in allen Situationen mit allerhöchster Klangqualität. Und dank seinem kleinen, ultraschmalen Gehäuse bietet microSavia höchsten Tragekomfort und ist äusserst elegant.

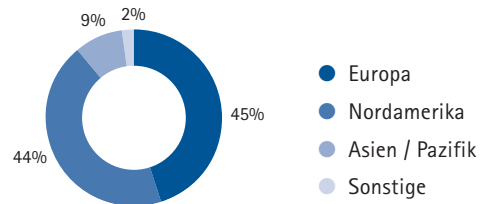
microSavia – Beginn einer neuen Epoche eleganten Designs.

Konzern-Halbjahresrechnung¹⁾

- 9 Kennzahlen
- 10 Konzern-Erfolgsrechnung
- 11 Konzern-Bilanz
- 12 Konzern-Mittelflussrechnung
- 13 Nachweis über die Veränderung des Eigenkapitals
- 13 Veränderung der ausstehenden Aktien
- 14 Segmentberichterstattung
- 16 Anhang zur Konzern-Halbjahresrechnung

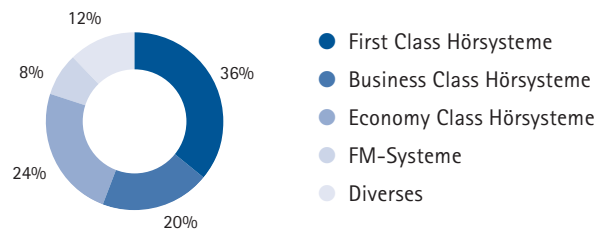
Umsatzanteile nach Hauptmärkten 1. Halbjahr 2005/06

Der Anteil von Europa und Nordamerika blieb konstant und machte 89% des Gesamtumsatzes aus.



Umsatzanteile nach Produktgruppen 1. Halbjahr 2005/06

Der Anteil der First Class Hörsysteme am Gesamtumsatz stieg dank der hervorragenden Savia Verkäufe.



1) Die Konzern-Halbjahresrechnung ist ungeprüft und wird nach den International Financial Reporting Standards (IAS 34) erstellt

Kennzahlen

April bis September (CHF 1'000 wenn nichts anderes erwähnt)	2005	2004 ¹⁾
Umsatz	399'233	325'032
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	22,8	8,0
Betriebsertrag	255'699	193'393
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	32,2	17,4
in % vom Umsatz	64,0	59,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	30'668	26'591
in % vom Umsatz	7,7	8,2
Vertrieb- und Marketingkosten	84'842	73'681
in % vom Umsatz	21,3	22,7
Betriebsgewinn (EBIT)	95'417	55'072
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	73,3	57,7
in % vom Umsatz	23,9	16,9
Konzerngewinn nach Steuern	76'386	40'681
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	87,8	55,8
in % vom Umsatz	19,1	12,5
Anzahl Mitarbeiter (Durchschnitt)	2'984	2'733
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	9,2	12,7
Anzahl Mitarbeiter (Endbestand)	3'057	2'743
Veränderung gegenüber Vorjahresperiode (%)	11,4	11,5
Nettoliiquidität²⁾	114'533	45'043
Nettoumlaufvermögen³⁾	113'689	56'989
in % vom Umsatz	28,5	17,5
Investitionen (Sachanlagen und immaterielle Anlagen)	16'003	10'362
Investiertes Kapital⁴⁾	408'084	344'701
in % vom Umsatz	102,2	106,1
Total Aktiven	782'300	699'024
Eigenkapital	522'617	389'744
Eigenfinanzierungsgrad (%)⁵⁾	66,8	55,8
Free cash flow⁶⁾	44'911	36'897
in % vom Umsatz	11,2	11,4
Rendite des investierten Kapitals (%)⁷⁾	25,0	16,1
Eigenkapitalrendite (%)⁸⁾	15,7	11,0
Gewinn pro Aktie (CHF)⁹⁾	1,150	0,616
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)⁹⁾	1,140	0,609

1) Beinhaltet Anpassungen aufgrund geänderter IFRS Rechnungslegungsstandards (Vergleiche Anhang)

2) Flüssige Mittel + Finanzaktiven zu Handelszwecken – kurzfristige Finanzschulden – Finanzverbindlichkeiten zu Handelszwecken – Hypotheken – andere langfristige Finanzschulden

3) Forderungen + Warenvorräte – Verbindlichkeiten – übrige kurzfristige Verbindlichkeiten – kurzfristige Rückstellungen

4) Total Aktiven – Flüssige Mittel – Finanzaktiven zu Handelszwecken – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – übrige Verbindlichkeiten – Rückstellungen – Steuerverbindlichkeiten

5) Eigenkapital in % der Bilanzsumme

6) Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit

7) EBIT in % des durchschnittlich investierten Kapitals

8) Konzerngewinn nach Steuern in % des durchschnittlichen Eigenkapitals

9) Berechnung siehe Anmerkung 4

Konzern-Erfolgsrechnung

April bis September (CHF 1'000)	2005	2004 ¹⁾
Umsatz	399'233	325'032
Nebenkosten des Verkaufs	(12'124)	(12'424)
Herstellkosten der verkauften Produkte	(131'410)	(119'215)
Betriebsertrag	255'699	193'393
Forschung und Entwicklung	(30'668)	(26'591)
Vertrieb und Marketing	(84'842)	(73'681)
Administration	(43'208)	(39'107)
Übriger (Aufwand) / Ertrag, netto	(1'564)	1'058
Betriebsgewinn (EBIT)	95'417	55'072
Finanzertrag / (Finanzaufwand), netto	2'856	(771)
Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	162	(373)
Gewinn vor Steuern	98'435	53'928
Steuern	(22'049)	(13'247)
Konzerngewinn nach Steuern	76'386	40'681
Zuzurechnen:		
Aktionäre der Muttergesellschaft	75'984	40'282
Minderheitsanteile	402	399
Gewinn pro Aktie (CHF)	1,150	0,616
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1,140	0,609

1) Beinhaltet Anpassungen aufgrund geänderter IFRS Rechnungslegungsstandards (Vergleiche Anhang)

Konzern-Bilanz

Aktiven			
(CHF 1'000)	30.9.2005	31.3.2005	30.9.2004¹⁾
Flüssige Mittel	152'956	173'243	153'574
Finanzaktiven zu Handelszwecken	14'713	12'401	12'675
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155'592	139'197	114'828
Andere Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	27'316	19'972	23'177
Warenvorräte	99'599	86'550	78'247
Total Umlaufvermögen	450'176	431'363	382'501
Sachanlagen	116'533	115'391	116'903
Immaterielle Anlagen	152'775	139'141	139'344
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	4'169	1'596	1'280
Übrige Finanzanlagen und langfristige Darlehen	8'568	7'811	10'422
Latente Steuerguthaben	48'195	44'923	43'731
Pensionsguthaben	1'884	3'135	4'843
Total Anlagevermögen	332'124	311'997	316'523
Total Aktiven	782'300	743'360	699'024

Passiven			
(CHF 1'000)	30.9.2005	31.3.2005	30.9.2004¹⁾
Kurzfristige Finanzschulden	24'957	30'789	26'922
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23'229	30'988	24'324
Steuerverbindlichkeiten	26'568	22'960	23'116
Finanzverbindlichkeiten zu Handelszwecken	5'354	1'421	1'397
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	68'605	61'709	66'610
Kurzfristige Rückstellungen	50'416	50'566	45'213
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	199'129	198'433	187'582
Hypotheken	11'392	12'571	32'518
Andere langfristige Finanzschulden	11'433	47'078	60'369
Langfristige Rückstellungen	15'635	12'881	10'074
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	5'037	5'137	1'104
Latente Steuerverbindlichkeiten	17'057	17'556	17'633
Total langfristige Verbindlichkeiten	60'554	95'223	121'698
Total Fremdkapital	259'683	293'656	309'280
Eigenkapital	522'617	449'704	389'744
Total Passiven	782'300	743'360	699'024

1) Beinhaltet Anpassungen aufgrund geänderter IFRS Rechnungslegungsstandards (Vergleiche Anhang)

Konzern-Mittelflussrechnung

April bis September (CHF 1'000)	2005		2004	
Gewinn vor Steuern	98'435		53'928	
Abschreibungen auf Sachanlagen	11'489		10'208	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	1'550		1'408	
(Gewinn) / Verlust aus Verkauf von Sachanlagen, netto	(77)		6	
Gewinn aus Verkauf von übrigen Finanzanlagen, netto	(1'220)		0	
Übriger (Finanzaufwand) / Finanzertrag, netto	(1'636)		771	
Anteil am (Gewinn) / Verlust von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	(162)		373	
Zunahme übrige langfristige Rückstellungen, langfristige Verbindlichkeiten	1'961		158	
Übrige nicht geldwirksame Aufwendungen, netto	4'266	16'171	1'816	14'740
Mittelzufluss vor Veränderung des Netto-Umlaufvermögens	114'606		68'668	
(Zunahme) / Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(12'057)		663	
Zunahme andere Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungen	(6'679)		(6'783)	
Zunahme Warenlager	(8'583)		(1'343)	
Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(7'776)		(10'095)	
Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, kurzfristige Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen	6'043		5'643	
Bezahlte Ertragssteuern	(19'825)	(48'877)	(8'697)	(20'612)
Total Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit	65'729		48'056	
Investitionen in Sachanlagen	(10'122)		(8'864)	
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	1'565		353	
Mittelabfluss aus Unternehmenszusammenschlüssen (exkl. erworbene flüssige Mittel)	(5'002)		(364)	
Investitionen in immaterielle Anlagen	(5'881)		(1'498)	
Erwerb von Finanzaktiven zu Handelszwecken, netto	(705)		(1'556)	
(Zunahme) / Abnahme der übrigen Finanzanlagen und Darlehen	(1'831)		145	
Erhaltene Zinsen und realisierter Gewinn aus zur Veräusserung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	1'158		625	
Total Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(20'818)		(11'159)	
Free Cash Flow	44'911		36'897	
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten und Hypotheken	(42'660)		(23'193)	
Erlös aus Kapitalerhöhung	2'630		1'430	
(Verkauf) / Kauf eigener Aktien	(4'833)		5'601	
Dividendenausschüttung	(19'977)		(13'210)	
Bezahlte Zinsen	(610)		(1'452)	
(Mittelabfluss) / -zufluss aus Devisentermingeschäften	(1'985)		637	
Total Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	(67'435)		(30'187)	
Umrechnungsdifferenzen	2'237		1'736	
(Abnahme) / Zunahme flüssige Mittel	(20'287)		8'446	
Stand flüssige Mittel per 1. April	173'243		145'128	
Stand flüssige Mittel per 30. September	152'956		153'574	

Nachweis über die Veränderung des Eigenkapitals

(CHF 1'000)	Aktien- kapital	Kapital- reserven ²⁾	Gewinn- reserven ²⁾	Umrech- nungs- differenzen	Eigene Aktien	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Stand 1. April 2004	3'273	135'528	237'826	(23'577)	(3'960)	1'248	350'338
Änderungen in der Rechnungslegung (IFRS 3)			107				107
Steuereffekte auf im Eigenkapital verbuchten Positionen			42				42
Aktienbasierte Vergütungen		907					907
Kapitalerhöhung Phonak Holding AG							
aus bedingtem Kapital	5	3'066					3'071
Dividendenausschüttung ¹⁾			(13'074)			(136)	(13'210)
Verkauf eigener Aktien					3'960		3'960
Konzerngewinn			40'282			399	40'681
Umrechnungsdifferenzen				3'857		(9)	3'848
Stand 30. September 2004	3'278	139'501	265'183	(19'720)	0	1'502	389'744

Stand 1. April 2005	3'301	146'971	319'532	(21'694)	(319)	1'913	449'704
Veränderungen von Minderheiten						(760)	(760)
Aktienbasierte Vergütungen		(218)					(218)
Kapitalerhöhung Phonak Holding AG							
aus bedingtem Kapital	9	2'621					2'630
Dividendenausschüttung ¹⁾			(19'841)			(136)	(19'977)
Verkauf eigener Aktien		(966)			6'095		5'129
Kauf eigener Aktien					(5'903)		(5'903)
Konzerngewinn			75'984			402	76'386
Umrechnungsdifferenzen				15'628		(2)	15'626
Stand 30. September 2005	3'310	148'408	375'675	(6'066)	(127)	1'417	522'617

1) Die Bruttodividende pro Aktie der Phonak Holding AG betrug CHF 0,30 für das Geschäftsjahr 2004/05 und CHF 0,20 für das Geschäftsjahr 2003/04

2) Beinhaltet Anpassungen aufgrund geänderter IFRS Rechnungslegungsstandards (Vergleiche Anhang)

Veränderung der ausstehenden Aktien

(alle Aktien haben einen Nominalwert von CHF 0,05)	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Stand 1. April 2004	65'462'200	(141'712)	65'320'488
Ausgabe neuer Aktien aus bedingtem Kapital	92'500	0	92'500
Verkauf eigener Aktien	0	141'712	141'712
Stand 30. September 2004	65'554'700	0	65'554'700

Stand 1. April 2005	66'022'400	(7'700)	66'014'700
Ausgabe neuer Aktien aus bedingtem Kapital	179'800	0	179'800
Kauf eigener Aktien	0	(125'170)	(125'170)
Verkauf eigener Aktien	0	130'224	130'224
Stand 30. September 2005	66'202'200	(2'646)	66'199'554

Segmentberichterstattung

April bis September (CHF 1'000)	Europa		Nordamerika	
	2005	2004	2005	2004
Erfolgsrechnung basierend auf den Standorten der Vermögenswerte				
Umsatz				
Dritte	194'671	161'843	179'676	144'688
Andere Segmente	206'487	115'826	17'117	11'164
Total Umsatz	401'158	277'669	196'793	155'852
Betriebsgewinn / (-verlust) (EBIT)	125'502	62'993	17'363	17'953
Finanzertrag / (Finanzaufwand), netto				
Anteil am Gewinn / (Verlust) von assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures	162	(373)		
Gewinn vor Steuern				
Steuern				
Konzerngewinn nach Steuern				
Total Aktiven ¹⁾	820'209	704'494	432'504	375'245
Total Fremdkapital ¹⁾	364'663	323'543	232'366	210'127
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen	11'267	7'551	2'960	1'861
Abschreibungen auf Sach- und immateriellen Anlagen	8'796	8'765	3'642	2'421
Umsatz basierend auf den Standorten der Kunden	181'733	148'498	175'624	137'837
Währungsbereinigtes Wachstum	22,0%		28,5%	

1) «Sonstige» beinhaltet nur unzugeordnete Konzernaktiven und Konzernpassiven

	Asien / Pazifik		Sonstiges		Eliminationen		Total	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
							399'233	325'032
	24'886	18'501					0	0
	32'893	10'823			(256'497)	(137'813)		
	57'779	29'324			(256'497)	(137'813)	399'233	325'032
	2'218	(1'845)			(49'666)	(24'029)	95'417	55'072
							2'856	(771)
							162	(373)
							98'435	53'928
							(22'049)	(13'247)
							76'386	40'681
	56'794	36'089	122'912	120'936	(650'119)	(537'740)	782'300	699'024
	51'022	32'769	41'169	110'520	(429'537)	(367'679)	259'683	309'280
	1'776	950					16'003	10'362
	601	430					13'039	11'616
	34'792	29'210	7'084	9'487			399'233	325'032
	15,4%		(26,8%)				22,8%	

Anhang zur Konzern-Halbjahresrechnung

1. Grundsätze für die Konzern-Rechnungslegung

Der vorliegende, ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. September 2005 der Phonak Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte zusammen mit der Konzernrechnung per 31. März 2005 gelesen werden.

Mit Ausnahme der nachfolgend beschriebenen Änderungen, entsprechen die für die konsolidierte Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze denjenigen der Konzernrechnung per 31. März 2005.

2003 wurden vom International Accounting Standard Board (IASB) die Standards IAS 32 «Finanzinstrumente: Ausweis und Darstellung» sowie IAS 39 «Finanzinstrumente: Bilanzierung und Bewertung» revidiert. Daneben wurden im Rahmen des «IASB Improvement Projects» weitere 14 IAS Standards überarbeitet. Weiter wurden 2004 vom IASB die International Financial Reporting Standards IFRS 2 «Aktienbasierte Vergütung», IFRS 3 «Unternehmenszusammenschlüsse», IFRS 4 «Versicherungsverträge», IFRS 5 «Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche» sowie revidierte Versionen von IAS 36 «Wertminderung von Vermögenswerten», IAS 38 «Immaterielle Vermögenswerte» und weitere Änderungen des IAS 39 publiziert.

Die Phonak Gruppe hat diese Standards per 1. April 2005 eingeführt. Ausnahme bilden die Standards IFRS 3, IAS 36 (revidiert) und IAS 38 (revidiert) welche bereits im Berichtsjahr 2004/05 angewandt wurden.

Der wesentliche Effekt aus den neu angewandten sowie angepassten Standards präsentiert sich wie folgt:

IFRS 2: Aktienbasierte Vergütung

Die Einführung dieses neuen Standards hat einen Wechsel der Rechnungslegungsgrundsätze für aktienbezogene Transaktionen zur Folge. Bis zum 31. März 2005 führte die Zuteilung von Optionen an die Mitarbeiter zu keinem Aufwand in der Erfolgsrechnung. Neben sonstigen Anforderungen verlangt der neue Standard, dass der Verkehrswert der aktienbasierten Vergütungen am Ausgabedatum

ermittelt und über die Sperrfrist der entsprechenden Position der Erfolgsrechnung belastet wird. Der Effekt aus der Einführung von IFRS 2 in den einzelnen Erfolgsrechnungspositionen stellt sich für das 1. Halbjahr 2005/06 wie folgt dar: Herstellkosten der verkauften Produkte CHF 0,1 Mio. (1. Halbjahr 2004/05: CHF 0,1 Mio.), Forschung und Entwicklung CHF 0,2 Mio. (1. Halbjahr 2004/05: CHF 0,1 Mio.), Marketing und Vertrieb CHF 0,3 Mio. (1. Halbjahr 2004/05: CHF 0,2 Mio.), Administration CHF 1,7 Mio. (1. Halbjahr 2004/05: CHF 0,5 Mio.). Der Konzerngewinn, der Gewinn pro Aktie sowie das Eigenkapital wurden entsprechend angepasst.

Die Gruppe beurteilt den Effekt der übrigen revidierten und neu anzuwendenden Standards auf den Halbjahresabschluss als unwesentlich.

Die finanzielle Berichterstattung erfordert vom Management Einschätzungen und Annahmen, welche die ausgewiesenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Eventualschulden und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung sowie Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Der Steuer Aufwand wurde basierend auf dem für das gesamte Fiskaljahr erwarteten mittleren Steuersatz berechnet.

Die Gruppe ist in der Entwicklung, der Herstellung, dem Vertrieb und dem Service von Hörsystemen und verwandten Produkten für hörgeschädigte Menschen tätig. Die Gruppe ist weltweit aktiv, in den wichtigen Industrieländern mit ihren eigenen Vertriebsgesellschaften und in mehr als 60 weiteren Ländern über unabhängige Generalvertreter. Die Industrie, in welcher die Gruppe tätig ist, ist nicht durch wesentliche saisonale oder zyklische Umsatzveränderungen gekennzeichnet. Die Dachgesellschaft der Gruppe ist die Phonak Holding AG, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Stäfa (Schweiz). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich an der Laubisrütistrasse 28, CH-8712 Stäfa (Schweiz).

2. Veränderung des Konsolidierungskreises

In der Berichtsperiode fanden keine Transaktionen statt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Gruppenstruktur haben. Neben einigen kleinen Akquisitionen wurden die bisherigen Minderheitsanteile einer Tochtergesellschaft erworben.

3. Segmentberichterstattung

Die Gruppe ist in einem einzigen Geschäftssegment – Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Hörgeräten und verwandten Produkten – tätig. Die Segmentinformationen erfolgen deshalb nach geographischen Gesichtspunkten auf Grund der Standorte der Vermögenswerte. Dies entspricht der organisatorischen Struktur. Transaktionen zwischen den Segmenten werden grundsätzlich zu marktkonformen Konditionen abgewickelt (siehe Tabelle auf Seiten 14/15).

4. Gewinn pro Aktie

Unverwässertes Ergebnis pro Aktie

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie berechnet sich, indem das Ergebnis nach Steuern, welches den Aktionären der Muttergesellschaft zuzuordnen ist, durch die durchschnittliche Anzahl während des Berichtjahres ausstehender Aktien dividiert wird.

	2005	2004
Konzerngewinn nach Steuern ¹⁾ (in 1'000 CHF)	75'984	40'282
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'065'154	65'414'067
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	1,150	0,616

1) Den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen

Verwässertes Ergebnis pro Aktie

Das verwässerte Ergebnis pro Aktie berücksichtigt bei der Anzahl durchschnittlich ausgegebener Aktien auch alle ausstehenden verwässernden Optionen. Die angepasste Anzahl durchschnittlich ausgegebener Aktien berücksichtigt die verwässernden Optionen der Optionspläne, unter welchen in den Jahren 2003, 2004 und 2005 Optionen ausgegeben wurden und welche noch nicht ausgeübt wurden. Nicht-verwässernde Optionen werden bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro Aktie nicht berücksichtigt. Die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro Aktie basiert auf dem gleichen Ergebnis nach Steuern wie für die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie.

	2005	2004
Konzerngewinn nach Steuern ¹⁾ (in 1'000 CHF)	75'984	40'282
Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	66'681'449	66'181'626
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)	1,140	0,609

1) Den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen

5. Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverpflichtungen haben sich seit dem 31. März 2005 nicht wesentlich verändert.

6. Veränderung des Eigenkapitals

Anlässlich der Generalversammlung vom 7. Juli 2005 wurde eine Dividendenzahlung von CHF 0,30 pro Aktie beschlossen. Die Dividende wurde im Juli 2005 auf allen ausstehenden Aktien – mit Ausnahme der Aktien im Eigenbesitz – ausbezahlt (siehe Tabelle auf Seite 13).

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Oktober 2005 hat die Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung an CAS Produtos Médicos Ltda. erworben, dem brasilianischen Marktführer im Vertrieb von Hörgeräten. CAS ist seit über 30 Jahren im brasilianischen Markt tätig und hat einen Marktanteil von ca. 15%.

Die Investition beläuft sich zu Beginn auf CHF 13 Mio. und kann sich im Verlauf der nächsten fünf Jahre nochmals um etwa den gleichen Betrag erhöhen, falls die Zielvorgaben erreicht werden. Die Beteiligung wird jährlich ca. CHF 20 Mio. zum konsolidierten Umsatz der Phonak Gruppe beitragen. Die Ertragskraft liegt im Rahmen der übrigen Phonak Geschäftsbereiche.

Investor Relations Kalender

Juni 2006

Geschäftsbericht per 31. März 2006
Präsentation für Medien und Finanzanalysten

6. Juli 2006

Generalversammlung der Phonak Holding AG

November 2006

Halbjahresbericht per 30. September 2006

Phonak Holding AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Telefon +41 44 928 01 01
Fax +41 44 928 06 84
Internet: www.phonak.com
E-Mail: ir@phonak.ch

Dieser Halbjahresbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich.
Der englische Text ist massgebend.